

## Spezial

*Beste nachhaltige Vermögensverwaltung*

# Echt grün

Zahlreiche Fonds bieten eine **Vermögensverwaltung** mit überschaubaren Risiken und guter Rendite für Anleger. Ein WirtschaftsWoche-Ranking zeigt, welche in puncto **Nachhaltigkeit** punkten und auch für die Umwelt ein Gewinn sind.

**TEXT** HEIKE SCHWERDTFEGER

**D**er Klimaschutz soll mit milliarden-schweren Regierungshilfen vorange-trieben werden. Und die UN-Klimakon-ferenz im November in Großbritannien könnte erneuerbaren Energien aber-mals weiteren Schub verleihen. Es ent- stehen: ein gigantischer Markt, interessante Anlagemög- lichkeiten – und ein harter Konkurrenzkampf um das Geld von Anlegern. Die Exnachhaltigkeitschefin der Deutsche-Bank-Fondsgesellschaft DWS, Desiree Fixler, erhob jüngst den Vorwurf, dass die DWS bei Angaben zu ihren Nachhaltigkeitsbemühungen übertreibe. Ein hal- bes Jahr hatte die Amerikanerin bei der DWS gearbeitet, bevor sie im März gehen musste. Die Vorwürfe treffen das Haus zur Unzeit.

Seit diesem Jahr werden alle Fonds strenger regu- liert. Aufseher wollen verhindern, dass den Anlegern Nachhaltigkeit nur vorgegaukelt wird. Die Regeln könn-

ten noch strenger werden: Fonds sollen nach Plänen der Finanzaufsicht BaFin künftig nur noch als nachhaltig vermarktet werden dürfen, wenn sie mindestens 75 Pro- zent des Geldes nachhaltig investieren. Allerdings: Auch wenn sich ESG als Nachhaltigkeitskürzel überall verbreitet – der Begriff ist schwammig. ESG steht für Environ- ment, Social, Governance, also übersetzt Umwelt, Sozia- les und verantwortungsvolle Unternehmensführung. Fondsmanager sollen Unternehmen herauspicken, die in allen Punkten skandalfrei bleiben und eine segensrei- che Wirkung fürs Klima entfalten.

„Nachhaltigkeit ist allerdings immer ein Abwägen“, sagt Jörg Moshuber. Der Österreicher ist einer der erfah- rensten Fondsmanager bei dem Trendthema. Er lenkt in den Ethik-Fonds von Europas größtem Vermögensver- walter Amundi insgesamt drei Milliarden Euro. Seit zwölf Jahren macht er bereits das, was sich viele Fonds- manager jetzt antrainieren. Er achtet bei der Beurteilung



## Top-Fonds im Nachhaltigkeitscheck

Für den Vergleich wurden 1348 vermögensverwaltende Fonds analysiert, die Anlegergeld in Aktien, Zinspapiere, Derivate, ETFs oder auch Edelmetalle investieren. Ein Rendite-Risiko-Vergleich über drei Jahre gibt Aufschluss darüber, wer unter den Geldmanagern ein gu-

tes Marktgespür in Auf- und Abschwungphasen bewiesen hat. Anschließend wurden alle Fonds, die bei der ersten Stufe der Bewertung auf vorderen Rängen landeten, einem Nachhaltigkeitscheck unterzogen. Nur wer hier auch eine Mindestpunktzahl von 70 auf einer

Skala bis 100 erreichte, gehört zu den Top-Fonds. Die Berücksichtigung im Ranking ist nicht davon abhängig, ob der Fonds offiziell als Nachhaltigkeitsfonds einsortiert ist oder entsprechende Auswahlkriterien verbindlich befolgen muss.

### DIE BESTEN VERMÖGENSVERWALTENDEN FONDS IM NACHHALTIGKEITSCHECK

Rang	Fondsname	Geldmanager	ISIN	Wertzuwachs in Prozent		Risiko		Gesamtpunkte <sup>4</sup>	Nachhaltigkeitswert (EDA) <sup>5</sup>
				3 Jahre	1 Jahr <sup>1</sup>	Volatilität <sup>2</sup>	Maximaler Verlust <sup>3</sup>		
<b>Kategorie offensiv &amp; flexibel (bis zu 100 Prozent Aktien), 591 Portfolios im Ranking (maximal 591 Punkte)</b>									
1	<b>FUNDament Total Return</b>	Fundament Capital	DE000A2H5YB2	51,2	33,9	7,8	-5,5	<b>559,3</b>	70
2	<b>Amundi Ethik Fonds Evolution VI</b>	Amundi Asset Management	AT0000747100	37,0	24,2	9,3	-11,1	<b>523,0</b>	92
3	<b>FondsSecure Systematik</b>	FondsSecure Gesell. für Finanz-Systematik	DE000A0D95Y4	63,6	27,4	10,4	-14,2	<b>511,5</b>	82
4	<b>Tamac Global Managers</b>	Thomé Asset Management & Asset Control.	LU0633099584	36,6	21,8	8,7	-17,2	<b>510,5</b>	71
5	<b>K&amp;S Flex</b>	Finanzbüro Vermögensverwaltungs Ges.	DE000A1J67L5	32,1	24,3	8,1	-18,8	<b>492,5</b>	77
6	<b>Acatis Fair Value Modulor Vermögen. Nr.1</b>	Acatis Investment	LU0278152516	41,5	25,3	10,5	-16,7	<b>490,8</b>	92
7	<b>HanseMerkur Strategie chancenreich</b>	HanseMerkur Trust	DE000A1JGB05	35,9	21,0	9,6	-19,2	<b>482,5</b>	71
8	<b>BlackRock GF ESG Multi-Asset</b>	BlackRock Asset Management	LU0093503497	28,9	15,5	8,5	-16,7	<b>482,5</b>	79
9	<b>Varios Flex Fonds</b>	Pecunia	DE000A0NFZQ3	32,1	15,9	10,4	-15,2	<b>475,8</b>	72
10	<b>Squad Aguja Opportunities</b>	Squad Fonds	DE000A2AR9B1	63,8	49,1	10,6	-21,2	<b>469,3</b>	82
<b>Kategorie ausgewogen (maximal 60 Prozent Aktien), 408 Portfolios im Ranking (maximal 408 Punkte)</b>									
1	<b>Argentum Stabilitäts-Portfolio</b>	Argentum Asset Management	DE000A1C6992	18,4	13,4	4,3	-10,1	<b>353,8</b>	75
2	<b>FVM Classic UI</b>	Freiburger Vermögensmanagement	DE000A0NFZR1	17,9	6,7	5,3	-8,6	<b>343,5</b>	80
3	<b>DWS Strategic Allocation Balance</b>	DWS Investment	LU1740984924	24,1	16,9	7,2	-7,8	<b>343,3</b>	71
4	<b>Selection Rendite Plus</b>	Selection Asset Management	DE0002605037	23,5	10,8	7,2	-11,8	<b>335,3</b>	86
5	<b>Carmignac Portfolio Emerging Patrimoine</b>	Carmignac Gestion Luxembourg	LU0592698954	40,3	25,4	8,3	-15,2	<b>323,8</b>	76
6	<b>Allianz Unconstrained Multi Asset Strategy</b>	Allianz Global Investors Europe	LU1036042908	19,9	9,1	6,5	-15,3	<b>318,0</b>	72
7	<b>Stiftungsfonds ESG Global S</b>	EB-Sustainable Investment Management	DE000DK0LJZ7	29,1	17,2	8,3	-15,3	<b>317,0</b>	76
8	<b>HanseMerkur Strategie ausgewogen</b>	HanseMerkur Trust	DE000A1JGB21	18,2	13,8	5,9	-15,5	<b>314,8</b>	73
9	<b>Hypo Vorarlberg Ausgewogen Global</b>	Hypo Vorarlberg Bank	AT0000611132	16,4	12,7	5,4	-14,6	<b>310,0</b>	85
10	<b>DJE - Zins &amp; Dividende</b>	DJE Kapital	LU0553164731	17,4	11,8	6,7	-12,5	<b>307,8</b>	72
<b>Kategorie defensiv (maximal 40 Prozent Aktien), 349 Portfolios im Ranking (maximal 349 Punkte)</b>									
1	<b>Gothaer Comfort Ertrag T</b>	Gothaer Asset Management	DE000DWS0RW5	15,0	7,6	4,0	-11,1	<b>272,8</b>	82
2	<b>Fisch Absolute Return Global Multi Asset</b>	Fisch Asset Management	LU0997985303	14,5	7,4	4,6	-10,0	<b>267,0</b>	73
3	<b>Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide</b>	Raiffeisen Capital Management	AT0000A1VP59	10,9	6,3	3,7	-9,6	<b>258,5</b>	88
4	<b>Merck Finck Stiftungsfonds UI</b>	Merck Finck & Co. Privatbankiers	DE0008483983	16,6	8,4	5,1	-11,0	<b>256,8</b>	75
5	<b>Vermögenspooling Fonds Nr.1</b>	Haus des Stiftens	DE000A14N9B7	10,4	8,9	3,4	-10,0	<b>255,3</b>	84
6	<b>VR Premium Fonds Securitas/Stiftungen</b>	Volksbank Kur- und Rheinpfalz	LU0392133038	9,6	5,8	3,6	-9,0	<b>254,3</b>	77
7	<b>Nordea 1 Balanced Income</b>	Nordea Investment Funds	LU0733659964	9,1	3,0	3,7	-6,2	<b>253,5</b>	74
8	<b>Superior 3 - Ethik</b>	Security Kapitalanlage	AT0000A07HT5	11,2	8,9	3,8	-10,7	<b>252,8</b>	79
9	<b>You Invest Responsible balanced V</b>	Erste Sparinvest	AT0000A0WP00	14,7	9,3	4,2	-12,7	<b>252,5</b>	82
10	<b>FOS Performance und Sicherheit</b>	Deutsche Oppenheim Family Office	DE000A1JSUZ4	7,9	5,7	2,5	-7,7	<b>251,5</b>	88

<sup>1</sup> nur zur Information, kein Ranking-Kriterium; beim Wertzuwachs sind jährliche Kosten der Portfolios bereits abgezogen; nur Portfolios ab 20 Millionen Euro Volumen;

<sup>2</sup> monatliche Schwankungen des Fondskurses um den Mittelwert in Prozent: Je höher die Volatilität, desto höher ist das Risiko, dass der Anleger Verluste macht, wenn er zum ungünstigsten Zeitpunkt verkauft;

<sup>3</sup> gibt an, wie viel Anleger im schlechtesten Fall in den vergangenen drei Jahren verloren hätten, wenn sie zum Höchstkurs gekauft und zum Tiefstkurs verkauft hätten, ausgewertet auf Tagesbasis;

<sup>4</sup> Hälfte der Gesamtpunktzahl für die Rendite aus drei Jahren, je ein Viertel der Punkte aus den beiden Risikokennziffern Volatilität und maximaler Verlust. Höchstpunktzahl ist die Anzahl der Portfolios in der jeweiligen Kategorie, theoretisch niedrigster Wert wäre 1;

<sup>5</sup> EDA steht für „Ethisch-Dynamischer-Anteil“. Für den EDA-Wert eines Fonds hat Datenspezialist Mountain-View Data alle Positionen aus den Fondsdeposits durchleuchtet. Bei Unternehmen legt Mountain-View zehn Kriterien an. Dazu zählen etwa Ausschlüsse wegen Gentechnik, Tierversuchen, Verletzung der Menschenrechte, Atomenergie oder dem Angebot kontroverser Waffen. Teilweise gibt es niedrige Toleranz-

schwellen. Punktabzüge gibt es je nach Kriterium erst, wenn der Fonds einen Anteil von über 0,2 oder auch mal 1,0 Prozent am strittigen Unternehmen oder Staat hält. Abzüge kann ein Fonds wieder gutmachen. Pluspunkte bringt es, wenn er hohe Anteile an Unternehmen hält, die in einem Umweltsektor etwa erneuerbare Energie tätig sind. Die Länderbewertung für Staatsanleihen hat acht Kriterien (etwa Ausschlüsse wegen Todesstrafe, Beurteilung nach Rüstungsbudget und dem ökologischen Fußabdruck pro Einwohner);

**Quelle:** MMD Analyse & Advisory, Mountain-View Data; Stand: 30.6.2021

eines Unternehmens nicht nur auf Finanzkennzahlen und Geschäftsaussichten. Sondern prüft auch, wie Firmen Emissionen reduzieren oder bei ihren Zulieferern Umweltschutzmaßnahmen einfordern. Ein Restrisiko bleibt, sagt Moshuber. Ein verstecktes Umweltrisiko, ein rufschädigender Skandal – alles möglich. „Tatsächlich habe ich bei einigen Titeln etwas Bauchweh“, gibt er zu.

### Spezialisten liegen vorn

Im Nachhaltigkeitsranking vermögensverwaltender Fonds der WirtschaftsWoche, überzeugt der von Moshuber gelenkte Amundi Ethik Fonds Evolution VI trotzdem: mit guter Rendite bei wenig Risiken und dem besten Nachhaltigkeitswert der Top-Fonds.

1348 Fonds, die wie eine Art Vermögensverwaltung das Geld der Anleger in Aktien, Anleihen und Derivate anlegen, hat das Arnberger Beratungshaus MMD Analyse & Advisory für den Vergleich ins Rennen geschickt. Im ersten Schritt wurden Rendite und Risiken verglichen. Im zweiten Schritt hat Datenspezialist Mountain-View die Nachhaltigkeit geprüft (siehe Tabelle Seite 79). Dazu haben die Österreicher den kompletten Depotbestand der Fonds durchleuchtet. Entscheidend waren nicht Marketingunterlagen oder eine vollmundig verkündete Klimastrategie. Es kam allein auf die Depots an.

Deshalb ist es kein Zufall, dass die Fonds mit der höchsten Nachhaltigkeitspunktzahl schon seit vielen Jahren ESG-Kriterien berücksichtigen. Für die Ethik-Fonds von Amundi sowie Fonds von Acatis Investment und Raiffeisen Capital Management ist das Thema nicht neu. „Ich sehe es mit gemischten Gefühlen, dass viele Assetmanager jetzt versuchen, sich rasch das grüne Mäntelchen anzuziehen, um in dem wachsenden Markt dabei zu sein“, sagt Thomas Motsch, Fondsmanager des Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Solide.

Wer grün von grün geschminkt unterscheidet, ist im Vorteil. Motsch berücksichtigt Ausschlusskriterien, etwa bei Atomkraft, ansonsten legt er pragmatisch an und achtet auf eine breite Streuung. Produkte der Unternehmen, in die er investiert, sollen für die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen förderlich sein. Gesundheitstitel wie Novo Nordisk kommen dabei gut weg. Für das Depot hält Motsch die Aktie auch für wichtig, weil sie dem Fonds in Crashphasen Stabilität verleiht.

Manche Fondsmanager genießen sogar die Freiheit, Aktien von Unternehmen mit schlechtem ESG-Rating zu kaufen, um mit gutem Timing mehr Rendite

**„Nachhaltigkeit ist immer ein Abwägen, und tatsächlich habe ich bei einigen Aktien etwas Bauchweh“**

**JÖRG MOSHUBER**

Fondsmanager Amundi Ethik-Fonds

zu erzielen. Der Spitzenreiter in der Kategorie offensiv&flexibel namens FUNDament Total Return überzeugt mit einem sehr niedrigen maximalen Verlust von nur 5,5 Prozent, für jeden denkbaren Ein- und Ausstiegstag in den vergangenen drei Jahren. Der Fonds ist nicht ausdrücklich als nachhaltig gekennzeichnet und erreicht in dieser Wertung auch nur die Mindestpunktzahl von 70. Am Stichtag 30. Juni hielt er mit geringem Anteil auch den Rüstungshersteller Rheinmetall und Ölkonzern BP.

### Problembereichen im Wandel

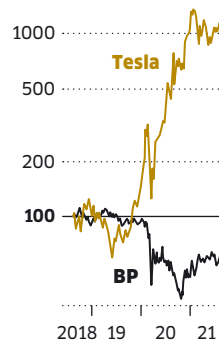
Öl-, Tabak- oder Chemiekonzerne müssen bei der nachhaltigen Geldanlage nicht unbedingt tabu sein. Viele von ihnen haben längst Klima- und Nachhaltigkeitsstrategien vorgestellt. Im Ranking beurteilt Mountain-View allerdings nur den Ist-Zustand. Fondsmanager können stattdessen einen stärkeren Fokus auf die Zukunftspläne legen – je nach Anlagerichtlinien.

Zahlreiche Fonds investieren auch nachhaltig, ohne das offensiv zu zeigen. Der Selection Rendite Plus hat die höchste Nachhaltigkeitspunktzahl in der Kategorie „ausgewogen“. Fondsmanager Jörg Scholl setzt bei der Depotzusammenstellung und beim Risikomanagement auf ein Computermodell. Es zeigt ihm an, welche Werte sich lohnen könnten, momentan zum Beispiel E.On. Nach Abspaltung von Uniper hat sich E.On zum Energiedienstleister gewandelt, mit nur noch einem kleinem Umsatzanteil Atomstrom. Damit könnte die Aktie sogar für Ökofonds attraktiv werden.

Auch aufs Treppchen geschafft hat es ein Fonds der DWS, die von Ex-Mitarbeiterin Fixler kritisiert wird. Der DWS Strategic Allocation Balance überzeugt beim Rendite-Risiko-Vergleich. Die Nachhaltigkeitswertung von nur 71 Punkten, ist aber eher mau. Der DWS-Fondsmanager bestückt den Fonds vor allem mit Indexfonds (ETFs) und wählt ESG-konforme Ableger traditioneller Indizes. Sie sind meist eher holzschnittartig zusammengestellt. Geldanlage aus Überzeugung sieht anders aus. ■

### ÖKO ZAHLT SICH AUS

Aktienkurs von E-Auto-Bauer Tesla und Ölkonzern BP im Vergleich



Index (17.8.2018 = 100);  
Quelle: Bloomberg

FOTO: IMAGO IMAGES/JOERG BOETHLING